

Pressemitteilung

Neu: Salus® Klostertees

Von europäischen Klöstern überlieferte Teerezepturen

Heilpflanzen waren im Mittelalter die gängige Behandlung für viele Beschwerden. Die medizinische Versorgung lag in der Hand der Klöster. Nonnen und Mönche, die über viel Erfahrung im Umgang mit den verschiedensten Kräutern verfügten, bauten Heil- und Nutzpflanzen an und verfassten Bücher über die Wirkung verschiedener Kräuter. Aus dieser Hoch-Zeit der Klosterkunde stammen die Originalrezepturen für die Salus® Klostertees.

In Zusammenarbeit mit der Forschergruppe Klostermedizin der Universität Würzburg entstanden fünf außergewöhnliche Tees – inspiriert von echten historischen Dokumenten und Persönlichkeiten aus der Klosterheilkunde des Mittelalters.

Diese Rezepturen wurden sorgsam dem heutigen Wissensstand und Geschmack angepasst. Einige wichtige Pflanzen dieser Zeit waren in Vergessenheit geraten – und können nun wieder neu entdeckt werden. Die Salus® Klostertees enthalten erlesene authentische Rohstoffe wie Heilziest, Odermennig oder Rosenblüten. Natürlich in laborgeprüfter Salus Bio-Qualität.

Fünf außergewöhnliche Tees – aus historischen Rezepturen entstanden

Der Lorschener Klostertee „Lauertrank“ ist inspiriert vom Bamberger Codex von 790, auch bekannt unter „Lorschener Arzneibuch“. Das Werk enthält zahlreiche Heilpflanzen-Rezepte und ist seit 2013 Weltokumentenerbe der UNESCO. Der Gewürz-Kräutertee schmeckt harmonisch vollmundig und wurde vor allem im Winterhalbjahr gerne getrunken.

Walahfrid Strabo verfasste um 840 das Gartengedicht „Hortulus“, welches als Inspiration für den St. Galler Klostertee nach Walahfrid Strabo diente. Dieses beschreibt einen Klosterkräutergarten mit 24 Pflanzen und deren Anwendungsmöglichkeiten. In der frisch würzigen Kräuterkomposition ist der im Mittelalter sehr bedeutende Heilziest enthalten.

Im süditalienischen Salerno befand sich die erste medizinische Ausbildungsstätte des Mittelalters. Dort entstand 1130 das Lehrbuch „Practica“. Der Salerno Klostertee ist ein blumig milder Kräuter-Früchtete.

Hildegard von Bingen, eine der berühmtesten Frauen des Mittelalters, kombinierte das volkstümliche Kräuterwissen ihrer Zeit mit dem Denken der Schule von Salerno. 1160 entstand das Werk „Physica“. Davon inspiriert ist der lieblich süße Klostertee mit Hildegard-Kräutern.

Der Apotheker Christoph Wirsung schrieb 1568 „Artzeney Buch“. Das Werk stammt genau genommen nicht mehr aus dem Mittelalter, ist aber eine gute Zusammenfassung des mittelalterlichen Wissens. Eine besondere Zutat des harmonisch würzigen Klostertee nach Christoph Wirsung ist der heute fast vergessene Odermennig.

Produktinformationen – Salus® Klostertees

Lorscher Klostertee „Lautertrank“

Inhalt: 90 g
 UVP: 6,99 €
 Art.-Nr.: 010016017
 PZN: 15994526



St. Galler Klostertee Walahfrid Strabo

Inhalt: 40 g
 UVP: 6,99 €
 Art.-Nr.: 010016018
 PZN: 15994532



Salerno Klostertee

Inhalt: 40 g
 UVP: 6,99 €
 Art.-Nr.: 010016020
 PZN: 15994555



Klostertee mit Hildegard-Kräutern

Inhalt: 90 g
 UVP: 6,99 €
 Art.-Nr.: 010016019
 PZN: 15994549



Klostertee Christoph Wirsung

Inhalt: 40 g
 UVP: 6,99 €
 Art.-Nr.: 010016021
 PZN: 15994584



Erhältlich in der Apotheke, im Reformhaus
 und im Naturkosthandel

Fordern Sie Ihr persönliches Muster unter an.presse@salus.de.

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls über presse@salus.de.

Alle Produktabbildungen und Flyer können Sie unter <https://www.salus.de/de/fachkreise/downloadbereich/> abrufen.

Über Salus

Das bewährte Erfolgsrezept für Salus-Produkte basiert seit über hundert Jahren auf der Kombination aus Natur, Innovation und Qualität. Die große Wertschätzung des Unternehmens für besonders hochwertige Naturarzneimittel belegen das wachsende Sortiment der hauseigenen Tonika und Elixiere sowie eine ständige Erweiterung des Salus-Teesortiments mit immer neuen Kreationen in Bio-Qualität.

Als einer von wenigen Naturarzneimittel-Herstellern in Europa deckt Salus den Großteil des Herstellungsprozesses selbst ab. Dabei unterzieht sich Salus den höchsten pharmazeutischen Arzneimittel-Qualitätsstandards und den Bio-Qualitätsstandards für Lebensmittel. Die Rohstoffe werden größtenteils aus kontrolliert ökologischem Anbau bezogen. Auf Konservierungsstoffe, künstliche oder naturidentische Aromen wird gänzlich verzichtet.

Die Salus-Unternehmensgruppe erzielt mit mehr als 400 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 100 Millionen Euro. Salus-Produkte werden in mehr als 65 Länder auf der ganzen Welt exportiert.

Erfahren Sie mehr: www.salus.de